

## Auszug aus der Charta\*

1. Gegenstand von *Pro Ethica* ist die Ethik als Diskursgebiet, Diskursobjekt und alltägliche Praxis. *Pro Ethica* interessiert sich für alle Überlieferungen und Kenntnisse, welche einem tieferen und breiteren Verständnis der Ethik in diesen drei Bedeutungen dienlich sein können.

2. Als Diskursgebiet ist die Ethik unabhängig von allen anderen Disziplinen und Geistesaktivitäten wie den empirischen Wissenschaften oder der Religion. Dies bedeutet aber nicht, dass diese Diskursgebiete der Ethik nicht inhaltlich dienen können. *Pro Ethica* engagiert sich für diese Autonomie. (...)

4. Als Diskursobjekt betrifft die Ethik vor allem die Menschen und deren Beziehungen zueinander. *Pro Ethica* lehnt jedoch die Idee ab, wonach die Ethik ausschliesslich den Menschen betreffe, aus der Überzeugung heraus, dass zahlreiche Aspekte der Umwelt moralisch von Wichtigkeit sind.

5. Als Diskursgegenstand reduziert sich die Ethik nicht auf eine Ansammlung von Normen. *Pro Ethica* engagiert sich für eine Berücksichtigung nicht nur der moralischen Normen, sondern auch der Vielzahl moralisch relevanter Werte. (...)

6. *Pro Ethica* ist der Überzeugung, dass jeder Mensch zu Wohlwollen, Unvoreingenommenheit, Ehrlichkeit und Verbesserung fähig ist, und dass die Ausübung dieser Fähigkeiten nicht nur für das Artikulieren eines Diskurses über Ethik wesentlich ist, sondern auch für dessen praktische Umsetzung. In diesem Sinne setzt sich *Pro Ethica* für einen Dialog ein, welcher:

- a. frei ist von ausschliesslich individuellen Interessen der Betroffenen;
- b. begründet ist auf eine explizite Argumentation, welche die in (3) erwähnte Bedingung erfüllt;
- c. jedem und jeder im Geist konstruktiver Kritik respektvoll begegnet.

\* Die vollständige Version der Charta, sowie die Vereinsstatuten, sind abrufbar auf [www.proethica.ch](http://www.proethica.ch).

## Uns unterstützen

Ihre Unterstützung ist willkommen! – Sie können:

- bei unseren Projekten mitwirken, in Forschung, breiter Vermittlung und öffentlicher Einflussnahme;
- Mitglied werden beim Verein, der unserem Think-Tank zugrundeliegt, und bei den alltäglichen Arbeiten von *Pro Ethica* mithelfen;
- uns mit einer Spende finanziell unterstützen (siehe unsere Internetseite).

Jede interessierte Person ist eingeladen, uns zu kontaktieren oder sich direkt auf unserer Internetseite einzuschreiben:

*Pro Ethica* – think tank en sciences morales  
1200 Genf

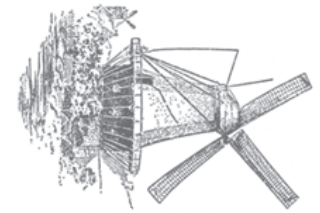
076 418 72 24

[info@proethica.ch](mailto:info@proethica.ch)

[www.proethica.ch](http://www.proethica.ch)



**pro ethica**  
*think tank en sciences morales*



**pro ethica**  
*think tank en sciences morales*

## Ethik und Demokratie

Wir alle sind fast täglich mit ethischen Fragestellungen konfrontiert:

– Sollte ich meiner Karriere oder derjenigen meiner Kinder Vorzug geben? – Wäre es eine Art Korruption, diesem Freund zu einer Position zu verhelfen? – Darf ich ein Geheimnis verraten, wenn dies den Allermeisten nützt?

Ebenso verhält es sich in Politik und Rechtsprechung:

– Muss diese kulturelle Praxis toleriert werden?  
– Welche Verpflichtungen haben wir zukünftigen Generationen gegenüber? – Ist die Verbreitung dieses provokativen Plakats durch die Ausdrucksfreiheit gewährleistet?

Diese Fragen stellen sich, da uns das Gesetz darauf keine klaren Antworten gibt.

Die Ethik als Disziplin zielt darauf hin, das Gesetz zu vervollständigen und zu begründen, wann immer dieses nicht genügt zur Lösung unserer Probleme bezüglich der Frage, was wir tun sollten oder was aus unserem Leben ein gutes Leben macht.

Ethik ist nicht nur wichtig für uns als Individuen oder für den Staat, in dem wir leben. Sie ist wichtig für uns als Mitglieder einer Zivilgesellschaft. Eine Demokratie kann unmöglich auf Ethik verzichten. Wir müssen ethische Lösungen ausdenken für die Probleme, die nicht durch das Gesetz geregelt werden können.

Aus diesem Grund haben wir *Pro Ethica* gegründet.

«Die Ethik vervollständigt und begründet das Recht und die Politik.»

## Unsere Rolle und unsere Ansprüche

*Pro Ethica* ist der erste auf Ethik spezialisierte Schweizer Think-Tank. Durch einen gemeinnützigen und nicht gewinnorientierten Verein unterstützt bemühen wir uns, die Rolle eines dritten Zahnrades zwischen Zivilgesellschaft und Politik wahrzunehmen.

Als Think-Tank besteht unser Ziel darin, die politische Sphäre und die breitere Öffentlichkeit für ethische Belange zu sensibilisieren, sowie Lösungen für bestimmte ethische Probleme zu finden. Unser Anspruch ist es, dies auf transparente, offene, unabhängige und vor allem überzeugende Art und Weise zu tun.

Um zu überzeugen führen wir Argumente an, die gemäss den methodologischen Anforderungen der Philosophie formuliert sind. Indem wir diese Argumente so klar und präzise wie möglich auszudrücken versuchen, schaffen wir die Voraussetzungen für eine produktive Debatte zu zeitgenössischen ethischen Fragestellungen. Und indem wir diese Argumente auf rigorose Weise untersuchen und evaluieren, versuchen wir ein so grosses Stück wie möglich auf dem Weg zu befriedigenden Antworten zurückzulegen.

Wer immer dies wünscht und mit unseren Zielen einverstanden ist, kann Mitglied von *Pro Ethica* werden. Unsere Funktionsweise fördert die Miteinbeziehung und Initiative aller Mitglieder. *Pro Ethica* nimmt keine Aufträge an und macht alle erhaltenen Spenden öffentlich.

«Wir bemühen uns, die Rolle eines dritten Zahnrades zwischen Politik und Zivilgesellschaft wahrzunehmen – transparent, offen und unabhängig.»

## Unsere derzeitigen Projekte

Drei Projekte stehen im Zentrum unserer Arbeit im Bereich der Forschung, der breiten Vermittlung und der öffentlichen Einflussnahme:

*Ethometrics* bezweckt das Erarbeiten eines theoretischen Rahmens zur Modellierung und Analyse des Verhaltens von transnationalen Unternehmen und internationalen Organisationen, indem unterschiedliche Aspekte wie die für ihre Tätigkeiten relevanten Werte und Normen berücksichtigt werden. Ziel des Projektes ist eine so objektive ethische Beurteilung dieser Institutionen wie möglich.

*Ethoscope* hat zum Ziel, Lösungen für zeitgenössische Fragestellungen der angewandten Ethik auszuarbeiten, unter anderem zu den Themen Umwelt, Gerechtigkeit, Integration und Erziehung. In Zusammenarbeit mit Experten dieser Themen veröffentlichen wir die Resultate dieser Arbeiten in Form von öffentlichen Empfehlungen, spezialisierten Artikeln und Zusammenfassungen zuhanden eines breiten Publikums.

*Humaniora* zielt auf Untersuchungen der normativen Praxen und Ideen quer durch die Geistesgeschichte hin, indem in den Dialog getreten wird mit den einflussreichsten ethischen Theorien von heute und gestern. Durch eine Kontextualisierung, die auch die zeitgenössische Forschung berücksichtigt, sowie durch eine Erörterung der wichtigen Argumente dieser Theorien soll der Zugang zu den Texten und Autoren zu erleichtert werden, welche die Ethik zu einem florierenden Zweig der Philosophie gemacht haben.

«Wir besprechen, analysieren und bewerten Antworten auf zeitgenössische ethische Fragestellungen.»